



Protokoll

der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.02.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:44 Uhr
Ort, Raum:	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee

Anwesend

Vorsitz

Uwe Tillmann-Mumm

Mitglieder

Lina Bern-Hango

Mareike Broscheid

Bodo Heyer

Anja Hoch

Malte Maximilian Ilemann

Diana Jenning

Karsten Lindemann-Eggers

Felix Müller

Norbert Paech

Markus Riegraf

Ursula Ruhfaut-Iwan

Barbara Weckwerth

Verwaltung

Bodo Lork

Protokollführer

Abwesend

Mitglieder

Jürgen Vagts

entschuldigt

Gäste: Frau Sabine Paap, Verbandsvorsteherin ZV Obere Bille zu TOP 8

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2023
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht des Europabeauftragten
- 7 Nachwahl eines Mitgliedes im Sozialausschuss und dessen/deren Stellvertreter/in 2024/03/006
- 8 Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr 2023/03/022
- 9 Haushaltssatzung 2024 einschließlich Haushaltsplan und Stellenplan 2024/03/004
- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Antrag auf Ratenzahlung 2024/03/003

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister beantragt, den Tagesordnungspunkt 12: Grundstücksangelegenheiten, hier: „Ankauf von Flächen“ aus haushaltsplanerischen Gründen auf die Sitzung der Gemeindevertretung im Juli zu vertagen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 12: Grundstücksangelegenheiten, hier: Ankauf von Flächen, wird vertragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 13 – Antrag auf Ratenzahlung, im folgenden durch Änderung der Tagesordnung jetzt TOP 12, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln ist, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Der Tagesordnungspunkt 12 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

3 Einwohnerfragestunde

- 3.1 Eine Einwohnerin bittet um Ersatzbeschaffung von Kaffeemaschinen für das Dörphus weil die vorhandenen abgängig sind. Der Bürgermeister weist hierzu darauf hin, dass eine Beschaffung in diesem Bereich bisher noch nicht möglich war, da der Haushalt für

2024, welcher heute auf der Tagesordnung steht, noch nicht beschlossen ist.

- 3.2 Ein Einwohner fragt wegen ausgefallener Straßenbeleuchtung nach. Der Bürgermeister informiert hierzu, dass ein Kurzschluss vorhanden ist, der noch nicht lokalisiert werden konnte. Auf den Einsatz eines Messwagens wird gewartet.

4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2023

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2024 werden nicht erhoben. Damit ist das Protokoll genehmigt.

5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet folgendes:

1.)

Straßenzustand: Die L93 (Trittauer Straße) befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Mitarbeiter des LBV kommen mit dem Löcher stopfen nicht mehr hinterher. Deshalb wurde heute ein neuer Versuch Tempo 30 ganztägig zu erreichen an den LBV eingereicht. Zum Ausbau ist zu berichten, dass der LBV plant, im Spätsommer mit dem Ausbau zu beginnen. Erster Bauabschnitt ist der Bereich Piccolino bis Trittau und nicht die Ortsdurchfahrt. Ich halte das für eine falsche Entscheidung und habe hier um ein Gespräch gebeten.

2.) (4/2)

Feuerwehr: Die erste Ausschreibung ist raus und der erste Submissionstermin ist für die Erdarbeiten der 22.02.2024. Ausschreibungen (Hochbau) sollen zum 18.03.2024 vorgezogen werden. Damit wir zur Kostensicherheit 80% der Ergebnisse vor Baubeginn Rohbau vorliegen haben, wurden auch diese Termine kurzfristig angepasst (siehe neuen Vergabekalender von heute). Erster Spatenstich ist für den 25.03.2024 geplant. Die Zuschussanträge (Zuschuss Halle 300.000,00 €) wurden nachweislich fristgerecht zum 31.10.2023 beim Land gestellt. Bisher leider noch keine Antwort. Erledigung beim Land wurde heute angefragt. Der Antrag KfW (EG40 - Haus ca. 75.000,00 €) wurde seinerzeit rechtzeitig gestellt, aber leider wegen mangelnder Finanzmittel zurückgesandt. Seit heute ist eine Antragstellung wieder möglich. Um 14.30 Uhr haben wir den Antrag bei der KfW eingereicht. Schneller ging es nicht. Da der Antrag per Mail erfolgt ist die Eingangsbestätigung vorhanden und wir dürfen anfangen zu bauen.

3.) (3/200, 4/2)

Kindergarten: Die Architekten und Planer wurden ausgewählt und zwischenzeitlich beauftragt. Nächste Woche wird ein erstes Kennenlerngespräch der drei Planungsbüros, der Verwaltung, unserem Bauausschussvorsitzenden und mir stattfinden. Hier wird die weitere Vorgehensweise besprochen.

4.) (3/200)

Naturkindergarten: Hier nur kurz eine erfreuliche Entwicklung: Die Kinderzahl steigt. Zurzeit gibt es bereits 11 Kinder, davon einige jedoch erst in den nächsten Wochen. Die weiteren Gespräche mit Eltern laufen gut und wir hoffen, den Naturkindergarten noch in diesem Jahr vollständig auslasten zu können.

5.) (4/2)

Ortsentwicklungskonzept: Ein erstes Gespräch zwischen den Planern und der Lenkungsgruppe hat stattgefunden. Ergebnis: Am 27.04.2024 findet eine Ortsbegehung mit allen Bürgern und Bürgerinnen statt. Treffpunkt 10.00 Uhr am Sportpark. 2-stündiger Rundgang, danach gemeinsame Mittagspause und dann Workshops. Am 30.04.2024 findet dann eine Jugendversammlung statt.

6.)

Termine: Es hat wieder einen Senioren Adventskaffee gegeben. Ca. 60 Senioren und Seniorinnen nahmen teil. Der Neujahrsempfang am 14.01. war ein voller Erfolg. Mehr als 100 Gäste konnten begrüßt werden. Unsere nächsten Sitzungen finden statt am: der SKA schon am 29.02., der BA am 07.03., der FA am 12.03. und die GV am 21.03.

6 Bericht des Europabeauftragten

Herr Riegraf berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist dem Protokoll beigelegt.

Anlage 1 Bericht des Europabeauftragten zur GV vom 20.02.2024

7 Nachwahl eines Mitgliedes im Sozialausschuss und dessen/deren Stellvertreter/in

Vorlage: 2024/03/006

1/100)

Die AWG-Fraktion schlägt Herrn Norbert Paech als Nachfolge für die ausscheidende Frau Diana Jenning für den Sozialausschuss vor. Herr Paech war bisher Stellvertreter für Frau Jenning. Als Stellvertreterin für Herrn Paech wird Frau Diana Jenning vorgeschlagen.

Beschluss:

Als Nachfolge für GV Diana Jenning wird in den Sozialausschuss durch die Gemeindevertretung gewählt:

Herr Norbert Paech als Mitglied.

Frau Diana Jenning als Stellvertreterin von Herrn Paech.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

8 Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr

Vorlage: 2023/03/022

(ZV Obere Bille, 4/2)

Frau Ruhfaut-Iwan nimmt Bezug auf die in der Vorlage des ZV dargestellten finanziellen Auswirkungen und fragt Frau Paap hierzu. Frau Paap führt hierzu aus, dass die Vorplanungskosten für den extern zu vergebenden Aufwand 45.000,00 € betragen. Die zu erfüllenden Leistungen sind definiert. Der Auftrag wird vom ZV vergeben und bezahlt. Der für die Gemeinde Großensee hierfür entstehende Aufwand in Rechnung gestellt. Die Kosten der vorbereitenden Arbeiten für die Einführung einer Niederschlagswassergebühr fließen bei der Gebührenkalkulation mit ein. Herr Lindemann-Eggers weist darauf hin, dass dieser Tagungsordnungspunkt am 07.12.2023 vertagt wurde, da noch Beratungsbedarf vorhanden war. Er bemängelt, dass auch heute nicht die erforderlichen Informationen vorliegen, da die Vorlage nicht das Leistungsverzeichnis für die Vorplanungskosten darstellt. Herr Tillmann-Mumm verweist hierzu darauf, dass eine Besprechung in der Fraktionsvorsitzendenrunde stattgefunden hat. Auf Nachfrage von Herrn Heyer wird klargestellt, dass eine Gebühr für alle versiegelten Flächen, deren Oberflächenwasser in den öffentlichen Kanal eingeleitet wird, zu entrichten ist. Über den Beschlussvorschlag des Planungs- und Bauausschusses aus der Sitzung vom 14.11.2023 wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Zweckverband Obere Bille wird mit den erforderlichen Arbeiten zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr in der Gemeinde Großensee beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	1

9 Haushaltssatzung 2024 einschließlich Haushaltsplan und Stellenplan

Vorlage: 2024/03/004

1/200

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 06.02.2024. Der Vorentwurf des Haushaltsplanes zu dieser Sitzung hatte noch nicht alle zu berücksichtigenden Positionen enthalten. Im Vergleich zum Haushalt 2023 ist mit weniger Einnahmen in Höhe von 250.000,00 € und mit Mehrausgaben für Umlagen in Höhe von 200.000,00 € zu rechnen. Außerdem wird im Haushaltsjahr 2024 auf die doppische Haushaltsführung umgestellt. Daher müssen Abschreibungen im laufenden Haushalt erwirtschaftet werden. Im Ergebnishaushalt stellte sich so ein Defizit in Höhe von 545.900,00 € dar. Frau Ruhfaut-Iwan erläutert, dass in diesem Fall Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wie die Anhebung der Steuerhebesätze und

die Überprüfung der freiwilligen Aufgaben, zu ergreifen sind. Positiv darzustellen ist, dass die Gemeinde Großensee nicht verschuldet ist, über eine gute Rücklage verfügt und in 2023 eingeplante investive Mittel, die nicht ausgegeben wurden, übertragen werden können. In der Sitzung des Finanzausschusses hat es keine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung über den Haushaltsentwurf gegeben, da eine Darstellung des Ergebnisses und des verbleibenden Fehlbetrags fehlte, ebenso die Betrachtung von Einsparmöglichkeiten bei freiwilligen Leistungen. Abgestimmt wurde daher nur über eine Beschlussempfehlung zur Erhöhung der Hebesätze wie folgt:

Grundsteuer A: Erhöhung von 270 v.H. auf 370 v.H.

Grundsteuer B: Erhöhung von 280 v.H. auf 380 v.H.

Gewerbsteuer: Erhöhung von 320 v.H. auf 380 v.H.

Die Verwaltung hat nach der Sitzung des Finanzausschusses unter Berücksichtigung der gewünschten und der notwendigen Änderungen einen überarbeiteten Haushaltsentwurf vorgelegt, der in einer internen Zusammenkunft der Fraktionen beraten worden ist. Der überarbeitete Entwurf ergab im Ergebnishaushalt Mehrausgaben i. H. v. 41.900,00 € im Verhältnis zu dem vorangegangenen Entwurf. In der Zusammenkunft der Fraktionen konnten nur geringe Einsparungen Konsens finden. Das noch bestehende Defizit beläuft sich auf 451.300,00 €. Es ergibt sich eine kontroverse Aussprache über Möglichkeiten und Notwendigkeiten von weiteren Einsparungen. Über den Beschlussvorschlag gemäß der Vorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Die anliegende Haushaltssatzung einschl. Stellenplan, Ergebnis- und Finanzplan wird für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	keine

10 Anfragen und Mitteilungen

10.1 (1/200)

Herr Riegraf hebt hervor, dass die allgemeinen Umlagen den Haushalt der Gemeinde Großensee sehr belasten. Insbesondere ist die Amtsumlage erheblich gestiegen. Daher ist seine dringende Bitte, die für Juli 2024 unter dem Motto von Einsparungen angedachte Nachtragsplanung für den Haushalt des Amtes in das erste Quartal vorzuziehen. Andernfalls wäre seines Erachtens zu befürchten, dass aufgrund des vorangeschrittenen Haushaltsjahres gar nicht mehr das Potential für größere Einsparungen gegeben sein wird. Der Bürgermeister führt hierzu aus, dass eine entsprechende Beschlusslage gegeben ist und es zeitlich auch gar nicht möglich ist, diese Nachtragshaushaltsplanung vorzuziehen. 7 der amtsangehörigen Gemeinden haben derzeit noch nicht über ihren Haushalt beschlossen. Es ergibt sich an dieser Stelle noch einmal eine Diskussion über die defizitäre Haushaltslage mit unterschiedlichen Auffassungen zu angemessenen und erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen.

10.2 (3/200)

Der Bürgermeister ist von der Gemeinde Trittau wegen des Beitritts zu dem Bündnis „Trittau ist Vielfalt – Trittau ist bunt“ angeschrieben worden. Die Angelegenheit soll im Sozialausschuss beraten werden.

- 10.3 (1/100)
Der Bürgermeister weist darauf hin, dass für die Europawahl am 09.06.2024 wieder Kräfte für den Wahlvorstand benötigt werden. Um Meldungen an den Bürgermeister wird gebeten.
- 10.4 (3/200)
Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass die Info über den Kulturpass 2024 für 18-jährige noch nicht raus ist.
- 10.5 Zur Errichtung einer Packstation hat der Bürgermeister die Rückmeldung erhalten, dass diese derzeit nicht in Betracht kommt, dies aber im Sommer noch einmal geprüft wird.

11 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- 11.1 Ein Einwohner fragt nach der möglichen Auslage von Flyern der Gemeinde auch im Sportpark, was bejahend beantwortet wird.
- 11.2 Eine Einwohnerin fragt, ob man grob sagen kann, was die Anhebung der Steuerhebesätze ausmacht. Der Bürgermeister antwortet hierzu, dass dies von den bisherigen Abgabenbescheiden im Verhältnis zur Erhöhung abgeleitet werden kann. Die Regenwassergebühr wird erst 2026 eingeführt.
- 11.3 Ein Einwohner fragt, wie die versiegelten Flächen ermittelt werden. Frau Paap erläutert hierzu die Auswertung von Luftbildaufnahmen in Kombination mit an die Bürger gerichteten Fragebögen.
- 11.4 Auf die Nachfrage eines Einwohners, wie hoch die Niederschlagswassergebühr ausfällt antwortet der Bürgermeister, dass hierzu vor der Ermittlung der notwendigen Parameter keine Aussage getroffen werden kann.
- 11.5 Eine Einwohnerin lobt die Animation von Herrn Riegraf zum Besuch der Sitzungen der Gemeindevertretung anlässlich der Sitzung des Sozialverbandes.

Vorsitz:

Protokollführung:

Uwe Tillmann-Mumm

Bodo Lork